

---

## Antrag auf Ausnahmegenehmigung zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung)

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln **auf Sonderkulturflächen (Obst-, Wein-, Gemüse-, Gartenbau, Rebschulen, Baumschulen, sonstige Vermehrungsflächen)** in Naturschutzgebieten, Nationalparks, nationalen Naturmonumenten, Naturdenkmälern und gesetzlich geschützten Biotopen im Sinne des § 30 des Bundesnaturschutzgesetzes gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 1 der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) vom 10. November 1992 (BGBl. S. 1887), in der derzeit geltenden Fassung

---

### 1. Persönliche Daten des/der Antragsteller(s)/-in

<b>Name des Betriebs</b> <small>(sofern existent)</small>	<b>Betriebsnummer</b>
<b>Name des Antragstellers</b>	<b>Vorname des Antragstellers</b>
<b>PLZ, Ort</b>	<b>Straße, Hausnummer</b>
<b>Landkreis</b>	<b>E-Mail</b> <small>(alternativ Telefon/Mobil oder Fax)</small>
<b>Telefon/Mobil</b> <small>(alternativ E-Mail oder Fax)</small>	<b>Fax</b> <small>(alternativ E-Mail oder Telefon/Mobil)</small>

### 2. Betriebsdaten

<b>Gesamtbetriebsfläche</b>	ha
<b>Gesamtfläche Acker</b>	ha
Ackerfläche im Schutzgebiet	ha
<b>Gesamtfläche Grünland</b>	ha
Grünlandfläche im Schutzgebiet	ha
<b>Gesamtfläche Dauer-/Sonderkultur</b>	ha
Dauer-/Sonderkulturfläche im Schutzgebiet	ha

### 3. Flächenangaben

Die Ausnahmegenehmigung wird für folgende Flächen und Kulturen beantragt:

Lfd. Nr.	Name des Schutzgebietes <sup>1</sup>	Gemarkung	Flur	Flurstücksnummer	Flächengröße (ha)	Kultur
<b>Insgesamt beantragte Fläche (ha):</b>						

<sup>1</sup> Naturschutzgebiete, Nationalparks, Nationalen Naturmonumente, Naturdenkmäler oder gesetzlich geschützte Biotope im Sinne des § 30 des Bundesnaturschutzgesetzes

Lfd. Nr.	Name des Schutzgebietes	Gemarkung	Flur	Flurstücksnummer	Flächengröße (ha)	Kultur
<b>Insgesamt beantragte Fläche (ha):</b>						

#### 4. Begründung

Bitte begründen Sie detailliert, warum Sie zur Abwendung erheblicher landwirtschaftlicher oder sonstiger wirtschaftlicher Schäden die beantragten Pflanzenschutzanwendungen in Ihrem Betrieb als erforderlich ansehen.

Zum Beispiel:

Der Einsatz von Alternativ-Verfahren (pflanzenbauliche, biotechnische, biologische Verfahren etc.) ist nicht möglich, weil ... // Die im ökologischen Anbau zulässigen Pflanzenschutzmittel können nicht angewendet werden, weil ...

#### 5. Folgende Unterlagen sind diesem Antrag beigelegt (\* = zwingend erforderlich)

- Rechtsverordnung des betroffenen Schutzgebietes
- Verzeichnis der betroffenen Flurstücke  
(sofern Seiten 2 u. 3 nicht ausreichen oder Ergänzungen notwendig sind)
- Luftbild aus der sich die betroffenen Flächen im Schutzgebiet ergeben  
(LANIS, GeoBox-Viewer, Geoexplorer etc.)
- Sonstiges (z. B. Fotos zum aktuellen Befallsdruck):

#### **Bitte beachten:**

- Sofern sich Ihr Antrag **nicht** auf Obst- und/oder Weinbaukulturen bezieht, sind der ADD darüber hinaus die in den Kulturen auftretenden Schadorganismen sowie die zur Bekämpfung und Anwendung vorgesehenen Pflanzenschutzmittel bei Antragstellung mitzuteilen.

## 6. Erklärung des/der Antragsteller(s)/-in

Hiermit versichere ich, die Fragen dieses Antragsformblatts nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgemäß und erschöpfend beantwortet und keine entscheidungsrelevanten Tatsachen wissentlich verschwiegen zu haben.

Darüber hinaus verpflichte ich mich im Falle der Erteilung einer Ausnahmegenehmigung dazu, ausschließlich die Pflanzenschutzmittel zu verwenden, die mir durch die ADD für die jeweiligen Flächen und Kulturen bewilligt werden. Mir ist bewusst, dass die Mittelauswahl die ADD trifft. Die Auswahl erfolgt auf Basis der zum Zeitpunkt der Entscheidung für die jeweiligen Kulturen verfügbaren, zugelassenen und als genehmigungsfähig anerkannten Pflanzenschutzmittel. Von einer etwaigen Genehmigung abweichende und als notwendig erachtete Mitteländerungen (bspw. aufgrund aktuellerer Pflanzenschutzmittel-Listen) werden von mir nachbeantragt.

Mir ist bekannt, dass die Genehmigung gebührenpflichtig ist und dass Flächen, die durch Ausnahmegenehmigung weiter uneingeschränkt bewirtschaftet werden können, für einen Erschwernisausgleich nicht in Frage kommen. Mit Einreichung des Antrags versichere ich, für die oben beantragten Flächen keinen Antrag auf Erschwernisausgleich gestellt zu haben bzw. zu stellen. Außerdem versichere ich, dass die beantragten Flächen keinen entgegenstehenden vertraglichen Verpflichtungen z.B. aus Vertragsnaturschutz, Agrarumweltprogrammen (AUKM) oder entgegenstehenden Vorgaben aus Förderprogrammen (z.B. EULLa) unterliegen.

### Datenschutz:

Die Informationen zum Datenschutz<sup>2</sup> gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bezogen auf diesen Antrag habe ich zur Kenntnis genommen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

### Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag nur dann umfassend bearbeitet werden kann, wenn Sie die hierfür erforderlichen Angaben im Antrag vollständig und lückenlos vorlegen. Etwaig notwendige und gegebenenfalls zeitaufwendige Rückfragen verzögern die Bearbeitung. Sollten Sie das Formular handschriftlich ausfüllen, schreiben Sie bitte deutlich lesbar.

---

<sup>2</sup> Informationen zum Datenschutz für Antragsverfahren nach § 4 Abs. 2 PflSchAnwV, abrufbar unter: <https://add.rlp.de/de/themen/pflanzenschutz/pflanzenschutzrechtliche-genehmigungen/ausnahmegenehmigung-vom-verbot-der-anwendung-in-gebieten-mit-bedeutung-fuer-den-naturschutz-im-einzelfall/>